

STUDIEREN,

LERNEN,

LEBEN IN FREIBURG





www.freiwild.de



FREIBURG ist eine Stadt der Musik, Kunst und Kultur, Stadt der Nachhaltigkeit und grünen Ideen. Vor allem ist Freiburg aber eine Stadt der Wissenschaft, die eine Vielzahl von herausragenden Hochschulen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen beherbergt und damit zu den führenden Wissenschafts- und Forschungsstandorten in Deutschland gehört. Wir laden Sie ein, diese exzellente Wissenslandschaft kennen zu lernen und den einzigartigen Mix aus Bildung und Lebensart zu genießen. Viel Spaß beim Lesen und herzlich willkommen!

Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister



WISSEN UND BILDUNG sind entscheidende Faktoren für das Leben jedes Einzelnen, aber auch für Städte und Regionen. Freiburg ist gut aufgestellt. Wissens- und Innovationstransfer zwischen den Hochschulen, der Wirtschaft und der Gesellschaft werden groß geschrieben. Ein hoher Anteil an hoch qualifizierten Fachkräften prägt den Standort. Neue attraktive Arbeitsplätze in wissensbasierten Branchen entstehen in großer Zahl und machen aus Freiburg einen Studienort mit besten Chancen für Ihren Einstieg ins Berufsleben. Freiburg bietet in jeder Hinsicht ein gutes Klima für kluge Köpfe!

Dr. Bernd Dallmann
Geschäftsführer
Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe

FREIBURG UND UMGEBUNG

Wo zum Kuckuck ist der Breisgau?

Green City im Dreiländereck	4
Raus aus dem Hörsaal – Unternehmen der Region erforschen	6
Verzähl nix	8

STUDIERN

Freiburger Hochschulen und Studienanbieter	10
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	10
University College Freiburg	12
Pädagogische Hochschule Freiburg	13
Katholische Hochschule Freiburg	14
Evangelische Hochschule Freiburg	15
Hochschule für Musik Freiburg	16
Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik	17
ISW Business School Freiburg	18
IBA Internationale Berufsakademie University of Cooperative Education Studienort: Freiburg	19
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Außenstelle Freiburg	20
FOM Hochschule	20
ANGELL Akademie Freiburg	21
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg	22
Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg	22
Da ist noch mehr drin – Rahmenbedingungen	24
Nicht nur für Singles – Familienfreundliche Hochschulen	24
Vielfalt an den Hochschulen – Studieren mit Handicap	25
In guter Verfassung – Der AStA ist wieder da	25
Auserlesen – Bibliotheken	25
Spitze aber nicht einsam – Forschung an der Dreisam	26

RUND UMS STUDIUM

Das Leben studieren	28
Studentenwerk Freiburg – Die Anlaufstelle für alle Fälle	28
Das Studium finanzieren – Woher kommt die Kohle	29
Schöner Wohnen – Wie komme ich an ein Zimmer	30
Günstig einkaufen – Wie schone ich mein Budget	30
Besser Essen – Was bieten die Mensen und Cafeterien	31
Mehr bewegen – Wie komme ich von hier nach da	32
Badisch für Neigschmeggde	32
Ein Tag mit...	34
den Eltern	34
der Partnerin	35
den Kumpels	36
der besten Freundin	37
Impressum	38

STADTPLAN

mit Liniennetzplan der VAG



GREEN CITY IM DREILÄNDERECK-

wo zum Kuckuck ist der Breisgau?

FREIBURG IM BREISGAU ist mit rund 230 000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs und die südlichste und sonnigste Großstadt Deutschlands.



Christina Obergföll -

„Ich habe sehr gerne in Freiburg studiert. Zum einen bot mir der Standort die Möglichkeit, meinen Leistungssport nach wie vor ausüben zu können, zum anderen ist Freiburg für mich als Badenerin ein Stück Heimat, in der ich bis heute gerne lebe. Ich komme immer noch gerne nach Freiburg, weil die Stadt ein besonderes Flair hat.“

► Sie liegt im sogenannten **Dreiländereck** Deutschland / Schweiz / Frankreich im Südwesten Deutschlands. Von der Sonne verwöhnt und eingebettet in die grünen Ausläufer des Schwarzwalds bietet Freiburg südliches Flair, mildes Klima, guten Wein und ein positives Lebensgefühl.

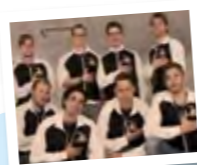
Aufgrund der geografischen Lage am Rande des Schwarzwalds und der Grenz Nähe bieten sich Stippvisiten in den Hochschwarzwald und den Oberrhein, in die Schweiz (60 km vom Stadtzentrum) oder nach Frankreich (25 km) an. Der Schluchsee und der Titisee sind die größten Seen für **Wassersportler** und **Sonnenanbeter** und beliebte Ausflugsziele in jeder Jahreszeit. Die Berge rund um Freiburg sind im Sommer beliebte **Wanderziele** und

ein Mekka für **Mountainbiker** und Rennradler. Im Winter finden die **Wintersportler** ein großartiges Skigebiet vor der Haustüre.

► Die historische **Altstadt** mit dem berühmten Freiburger Münster, dem weiträumigen Marktplatz, dem historischen Kaufhaus, den Gässle und Bächle bietet den Restaurants, Kneipen und Bars, Straßencafés und Gartenwirtschaften ein malerisches Ambiente. Freiburg gilt als Stadt der Weinkenner und Gourmets, der Studierenden und Draußenhocker.

► Freiburg ist eine wahre **Kulturstadt**. Die hohe Dichte an herausragenden Orchestern, Ensembles und Chören sucht bundesweit ihresgleichen.

Die **Museen** der Stadt verfügen über profilierte Sammlungen zu Archäologie, Stadtgeschichte, mittelalterlicher und moderner Kunst. Das **Theater** Freiburg zeigt Schau-



Gonzales la Familia -
„Platz an der Sonne - Hörst du!“



spiel, Oper und Tanz in bestechender Qualität. Darüber hinaus ist Freiburg bekannt für seine freie und subkulturelle Szene.

► Freiburg hat sich mit ehrgeiziger Umweltpolitik und politischem sowie bürgerschaftlichem Bekenntnis zu erneuerbaren Energiequellen als **Green City** weltweit einen Namen gemacht.

In Sachen nachhaltigem Energiemanagement überzeugt Freiburg mit einer Vielzahl ökologischer, technischer und organisatorischer Lösungen. Freiburg steht in der Nutzung und Förderung alternativer Energien, beim Ausbau des Nahverkehrs und der Fahrrad-Infrastruktur mit an der Spitze in Deutschland.

► Freiburg ist eine traditionsreiche und weltoffene Universitätsstadt und Bestandteil der **trinationalen Bildungs- und Wissenschaftslandschaft** am Oberrhein. 34.000 Studierende, davon mehr als 5000 aus dem Ausland, prägen die Stadt mit. Jeder sechste Einwohner ist an einer der Hochschulen immatrikuliert. Dank seiner Hochschulen und Forschungsinstitute – in Freiburg sind alleine fünf Fraunhofer Institute und zwei Max-Planck-Institute angesiedelt – präsentiert sich Freiburg als **Wissensstandort** erster Güte und als deutsche Stadt mit der größten Wissenschaftlerdichte.

► Eine Besonderheit des Studienortes ist **EUCOR**, die Europäische Konföderation der oberrheinischen Universitäten. Die Universitäten Basel, Mulhouse, Strasbourg, Freiburg und Karlsruhe kooperieren miteinander, so ist es z.B. möglich Lehrveranstaltungen an den anderen Unis zu belegen.

► Freiburg hat sich dynamischer entwickelt als die meisten anderen Städte in Deutschland. Sie nimmt einen Spitzenplatz bei der **Bevölkerungsentwicklung** ein und zeigt eine ausgesprochen dynamische Entwicklung der Beschäftigung.

► Freiburg ist bestes Beispiel dafür, dass Nachhaltigkeit, der Ausbau alternativer Energien, eine hohe Lebensqualität und wirtschaftliches Wachstum Hand in Hand gehen.



Jess Jochimsen -

„An der Westseite des Kollegiengebäudes I der Freiburger Uni steht in Stein gemeißelt, das berühmte Christuswort an die Gläubigen: ‚Die Wahrheit wird euch freimachen.‘ Aus Gründen, die man im Geschichtsunterricht lernt, hat mir vor diesem Satz immer gegraut. Zum Glück aber hatte ich im Inneren des besagten Kollegiengebäudes Lehrerinnen und Lehrer, die mir beibrachten, dass es die eine Wahrheit nicht gibt, dass Wahrheit zweckdienlich und zurechtgezimmert werden kann, wie und warum das geschieht. Und werden kann, wie und warum das geschieht. Und von Ingeborg Bachmann lernte ich, dass diese Wahrheit ‚dem Menschen zumutbar‘ ist. Und irgendwann stieß ich dann auf diesen Satz: ‚Ein gutes Leben ist die beste Rache.‘ Wenn man offenen Auges und Herzens durch die Welt geht, kann man dieses Leben finden und führen. Auch in Freiburg. Ach so, Studieren kann man hier auch. Gut sogar.“

RAUS AUS DEM HÖRSAAL – UNTERNEHMEN DER REGION ERFORSCHEN



Die frühe Fokussierung auf Wachstumsbranchen wie Umwelt-, Solar- und Biotechnologie sowie Mikrosystemtechnik hat dem Wirtschaftsstandort Freiburg im internationalen Wettbewerb entscheidende Vorteile verschafft. Daneben sind Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Tourismus starke Branchen.

Dank der Ansiedlung von Forschungseinrichtungen und technologieorientierten Unterneh-

men hat sich Freiburg zur zukunftsorientierten Stadt des Wissens entwickelt und belegt deutschlandweit seit Jahren eine Spitzenposition was Investitionen und Arbeitsplätze betrifft. Das schafft gute Einstiegs- und Aufstiegsbedingungen für kluge Köpfe.

Herzlich willkommen am Forschungs- und Wissensstandort Freiburg. Studierende und Absolventen Freiburger Hochschulen sind hier gefragte Talente!



ANAMARIA MOLDOVAN, 28

Absolventin Diplom Chemie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Doktorandin beim Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE



Forschung mit aktuellem Bezug und direktem Nutzen betreiben zu können war von Anfang an mein Ziel. Aus diesem Grund habe ich mich im Laufe meines Hauptstudiums als wissenschaftliche Hilfskraft am Fraunhofer ISE im Bereich Spurenanalytik beworben. Das führte dann dazu, dass ich meine Diplomarbeit hier anfertigen konnte.

Derzeit arbeite ich an meiner Dissertation, die sich mit nasschemischen Reinigungskonzepten für die Herstellung von hocheffizienten Siliziumsolarzellen beschäftigt, damit Solarzellen künftig noch effizienter und umweltfreundlicher hergestellt werden können.

Ich empfinde es als großes Plus für meine Doktorarbeit am Fraunhofer ISE forschen zu können, da die Arbeitsatmosphäre hier sehr gut ist und durch Zusammenarbeit in Teams und mit der Industrie eine gute Vorbereitung für den Berufseinstieg bietet.

STEFANIE SCHULZE, 28

Absolventin Bachelor Gesundheitspädagogik, Pädagogische Hochschule Freiburg
Referentin Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung bei der SICK AG



Schon zu Beginn meines Studiums hatte ich Interesse im Betrieblichen Gesundheitsmanagement tätig zu werden, da ich als gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin psychische Belastungen am Arbeitsplatz von Patienten kennengelernt hatte.

Im Rahmen meines Praxissemesters bei der SICK AG in Waldkirch, die zu den weltweit führenden Herstellern von intelligenten Sensoren und Sensorlösungen zählt, machte man mir das Angebot einer Beschäftigung im Betrieblichen Gesundheits- und Sozialmanagement und bot mir die Leitung der Ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung (GGB) an. Ich arbeite derzeit daran, die GGB in einen Standardprozess zu überführen, der künftig deutschlandweit in die Tochterunternehmen ausgerollt werden soll.

LUKAS LEHMANN, 24

Masterstudent Mikrosystemtechnik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Praktikant bei Micronas, Abteilung Sensor-Entwicklung und -Applikation

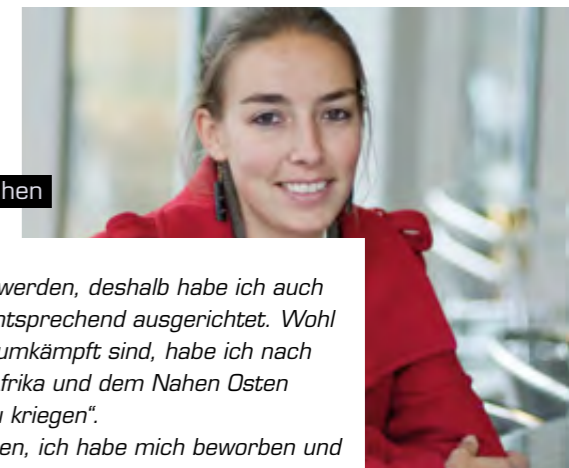


Micronas ist ein global tätiger Hersteller von Halbleitern, führend in der Halbleitertechnologie der Automobil- und Industrieelektronik. Ich habe hier Gelegenheit Halbleitersensoren zu untersuchen, d.h. ich erstelle Messaufbauten, programmiere kleine Programme, führe Messungen durch und werte die Daten aus.

Den Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik habe ich gerade abgeschlossen, hier kann ich sehr gut praktische Erfahrungen sammeln, um die richtigen Vertiefungsrichtungen im Masterstudiengang zu wählen. Außerdem profitiere ich von den Kontakten in einem global agierenden Unternehmen mit mittelständischer Kommunikationsstruktur.

LEONIE HANNAPPEL, 28

Absolventin Bachelor Soziale Arbeit, Katholische Hochschule Freiburg
Projektsachbearbeiterin Sonderprogramm Haiti beim Deutschen Caritasverband e.V. / Abteilung Caritas international



Ich habe schon länger den Wunsch gehabt international tätig zu werden, deshalb habe ich auch mein Praxissemester in Südafrika absolviert und mein Studium entsprechend ausgerichtet. Wohl wissend, dass Stellen in diesem Bereich sehr begrenzt und hart umkämpft sind, habe ich nach dem Studium zunächst ein Praktikum im Referat für Projekte in Afrika und dem Nahen Osten beim Deutschen Caritasverband begonnen, um „einen Fuß rein zu kriegen“.

Dann wurden wegen des Erdbebens in Haiti Stellen ausgeschrieben, ich habe mich beworben und nach drei Monaten Praktikum die Stelle angetreten. Seitdem bin ich als Projektsachbearbeiterin angestellt, d.h. ich kümmere mich zusammen mit dem Referenten um die Projekte in Haiti, wozu auch Dienstreisen nach Haiti gehören.

VERZÄHL NIX ...

Münster

116 m hoch ist „der schönste Turm auf Erden“ des **Freiburger Münsters**, der einzige derartige gotische Turm, der noch im Mittelalter vollendet wurde, Wahrzeichen und Mittelpunkt der Stadt. 207 Stufen führen in einer Wendeltreppe zum Turmzimmer, dann folgen noch 126 bis zur Galerie für eine atemberaubende Aussicht über Freiburg und einen Blick ins filigrane Maßwerk der Turmspitze.

Die Weltkarte

1507 n. Chr. taufte ein Freiburger Kartograph Amerika. Martin Waldseemüllers (1470 – 1522) drei Quadratmeter große Weltkarte gilt als „Geburtsurkunde“ Amerikas, weil der neu entdeckte Kontinent dort erstmals als „America“ bezeichnet wird.

Feldberg

1493 Meter hoch ist der Feldberg, der höchste Gipfel der deutschen Mittelgebirge. Im Süden des Schwarzwalds sind mit Feldberg, Belchen, Schauinsland und Herzogenhorn die höchsten Berge der Region zu finden. Im Winter bildet diese Gebirgsregion das größte zusammenhängende **Skigebiet** außerhalb der Alpen.

Freiburger Bächle

15,5 km Gesamtlänge, davon 6,4 km unterirdisch. Die Bächle sind kleine Wasserläufe, die von der Dreisam gespeist durch die Straßen und Gassen der Freiburger Altstadt fließen. Nach einem anstrengenden Seminar die müden Füße ins Bächle tauchen – diesen Service bietet nur Freiburg. Aber aufgepasst, wer versehentlich reintritt wird der Sage nach eine/n gebürtige Freiburger/in heiraten.

Nobelpreis

Für **10 Nobelpreisträger** war die Universität Freiburg Station und wissenschaftliche Heimat. Jüngster Nobelpreisträger ist Harald zur Hausen, der den Nobelpreis für Medizin im Jahr 2008 erhalten hat.

Studierende

183 Studiengänge bietet die Universität Freiburg an 11 Fakultäten. Die Uni liegt mitten in der Stadt. Mehr als 24.000 Studierende sind an der Universität eingeschrieben.

Radlerinnen und Radler

10 000 und mehr befahren täglich die Blaue Brücke, deren offizieller Name **Wiwili-Brücke** lautet und einen kleinen aber beliebten Baustein des insgesamt 400 km langen Radverkehrsnetzes in Freiburg darstellt. Rund ums Jahr ist die Brücke ein beliebter Treffpunkt für Pärchen und Lebenskünstler – gelegentlich auch für Tango-Liebhaber.

Sonnenstunden

Rund **1800 Stunden** pro Jahr scheint die Sonne in der südlichsten Großstadt Deutschlands. Freiburg ist damit eine der sonnenreichsten Städte und die sonnenreichste Großstadt Deutschlands.



FREIBURGER HOCHSCHULEN UND STUDIENANBIETER

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Studieren auf höchstem Niveau:
forschungsbasierte
Lehre in 183 Studiengängen

Die im Jahr 1457 gegründete Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist eine der ältesten und forschungstärksten Universitäten in Europa. Ihr Fächerspektrum ist einzigartig und deckt die gesamte Bandbreite der Wissenschaftsdisziplinen ab: von den Geistes-, Sozial-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften über die Medizin, die Umwelt- und Naturwissenschaften bis zu den Ingenieur- und Technikwissenschaften.

Das Studienangebot:

Tradition und Profilierung

Das Studienangebot der Universität umfasst zum einen klassische Fächer wie Jura, Medizin und Wirtschafts- und Verhal-

tenswissenschaften, Sprach- und Geisteswissenschaften sowie Natur- und Lebenswissenschaften. Dazu kommen profilierte Studiengänge wie Mikrosystemtechnik, Umweltnaturwissenschaften oder Liberal Arts and Sciences. Insgesamt stehen über 180 Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge für ein Studium an den elf Fakultäten der Universität zur Auswahl.

Verbindung von Forschung und Lehre

Die Albert-Ludwigs-Universität ist bekannt für ihre ausgezeichnete Lehre und hat in diesem Bereich in den letzten Jahren viele Preise gewonnen. Sie profitiert von ihrem guten Ruf als international herausragende Forschungsuniversität und stellt sicher, dass ihre Studentinnen und Studenten an den neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen teilhaben können. Forschungsorientierte Lehre ist ein wichtiges Leitprinzip des universitären Studiums in Freiburg.



Angewendet werden sowohl bewährte Lehrkonzepte wie die klassische Vorlesung und Seminare als auch innovative Studienelemente – zum Beispiel im Bereich E-Learning, die ein interessantes und abwechslungsreiches Studium gewährleisten.

Anwendungsorientiert und praxisnah

Das Universitätsstudium bietet eine hervorragende Grundlage für eine berufliche Karriere in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie im öffentlichen Sektor, aber auch für eine wissenschaftliche Laufbahn als Forscherin oder Forscher. Alle Bachelor-Studiengänge an der Albert-Ludwigs-Universität sind in der Lehre verpflichtend mit praxisorientierten Kursen in den Bereichen Management, Kommunikation, Medien, EDV oder Fremdsprachen verbunden. Darüber hinaus sind in den meisten Studiengängen Zeitfenster für Praktika und Auslandsaufenthalte vorgesehen. Die Professorinnen und Professoren der Universität verfügen über sehr gute Kontakte ins Ausland und in die berufliche Praxis und unterstützen ihre Studierenden gemeinsam mit den Fachstudienberatungen gerne, wenn es um die Suche nach einem Praktikumsplatz oder um einen Einstieg in den Beruf oder die wissenschaftliche Karriere geht.

Interdisziplinär und international

Die Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität profitieren vom breiten Fächerspektrum und vom regen Austausch der wissenschaftlichen Disziplinen untereinander. Es ist jederzeit und unkompliziert möglich, auch „über den Tellerrand“ des eigenen Studiengangs hinaus zu schauen. So gibt es zum Beispiel den Ergänzungsbereich als Bestandteil jedes Bachelor-Studiengangs, der es ermöglicht, zusätzlich zum Fachstudium Lehrveranstaltungen aus benach-



STUDIENANGEBOTE

Einen Überblick über alle Studiengänge an der Universität finden Sie unter:
www.studium.uni-freiburg.de/studium/studienfaecher

Kontakt

Bei allen Fragen rund um das Studium helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service Center Studium (SCS) in der Sedanstraße 6, 79098 Freiburg, gerne weiter.

Sie erreichen das SCS unter der Info-Hotline, Telefon +49 761 203 4246, Mo. bis Do. 9.00 bis 16.30 Uhr, Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr oder per E-Mail unter studienberatung@service.uni-freiburg.de.

Die Kurzinfo im Erdgeschoss, erste Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen, ist Mo. bis Do. von 9.00 bis 16.30 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen

www.studium.uni-freiburg.de



barten oder auch ganz anderen Fachdisziplinen zu besuchen. Oder der IndiTrack (Interdisciplinary Track), ein komplettes Studienjahr für ein Studium über Disziplingrenzen hinweg, in dem Studierende wertvolle Zusatzkenntnisse und -qualifikationen sammeln und ihr Ausbildungsprofil zusätzlich stärken können. Vom internationalen Renommee der Albert-Ludwigs-Universität profitieren ihre Studierenden durch eine

Vielzahl von hochkarätigen Auslandspartnerschaften. Insgesamt gibt es Partnerschaften mit über 300 internationalen Hochschulen, die vom International Office koordiniert werden. Zum lebendigen Studentenleben an der Freiburger Uni tragen über 3.400 internationale Studierende aus allen Erdteilen bei. Gleichzeitig zieht es immer mehr Freiburger Studierende für ein oder zwei Semester ins Ausland, um zu studieren oder praktische Erfahrungen in einem Unternehmen zu sammeln.

Gut betreut von Anfang an

Über 24.000 Studierende und knapp 3.000 Doktorandinnen und Doktoranden sind an der Universität Freiburg eingeschrieben. Dass sich trotzdem keiner und keine „verloren“ fühlen muss, dafür sorgen die Menschen, die an der Uni arbeiten und „ihre“ Studierenden von Anfang an begleiten:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **Service Center Studium (SCS)** in der Innenstadt sind erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Studium.

Hier gibt es ein umfassendes Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung sowie der International Admissions and Services für internationale Studierende. Außerdem werden im Studierendensekretariat alle Verwaltungsangelegenheiten wie Bewerbung und Einschreibung (Immatrikulation) erledigt. Bei der Suche nach einem Praktikum, dem passenden Berufseinstieg oder nach einem Auslandsaufenthalt helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Career Services und des International Office.

An den einzelnen Fakultäten gibt es neben den Studienfachberaterinnen und -beratern, die bei fachlichen Fragen zum Studium gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen, auch die studentischen Fachschaften, die Tipps und Hilfe bei der Studienorganisation bieten. Außerdem organisieren die Fachschaften gemeinsam mit den Fachstudienberatungen jedes Semester Einführungswochen speziell für Erstsemester, in denen zum Beispiel der Stundenplan erklärt wird, Führungen durch die Uni stattfinden oder die Freiburger Kneipenszene gemeinsam erkundet wird.



Als Bildungswissenschaftliche Universität bieten wir Studiengänge mit Zukunftsperspektive!

Mit einem breiten Spektrum an Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen bietet die PH Freiburg eine exzellente Ausbildung, die sich durch ein gelungenes Zusammenspiel von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Studien auszeichnet.

Praxis von Anfang an! Das Studium umfasst in allen Bereichen integrierte, professionell begleitete anwendungs- und praxisorientierte Anteile. Diese Verzahnung von Theorie und Praxis, aber auch das international-sprachliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Profil sind immer wieder ausschlaggebend für die Studienwahl.

Lust auf Naturwissenschaften? Der mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunkt bietet vielfältige Angebote: Studierende lernen in unterschiedlichen Schülerlaboren in Chemie, Physik, Geografie und Mathematik sich auf ihre späteren Aufgaben vorzubereiten. Experimente vor Schulklassen z.B. beim NAWIlino-Projekt oder bei der AG Klex bieten die Möglichkeit, schon einmal Schulalltag zu schnuppern.

Was mit Sprachen? Zwei Besonderheiten: **Europa-lehramt:** Die Absolvent/innen erhalten die Befähigung, als Lehrer/in ein Sachfach bilingual – Englisch oder Französisch – zu unterrichten und erwerben parallel dazu interkulturelle Kompetenzen, die in Zukunft immer wichtiger werden. **Integrierter Studiengang/ Cursus Intégré:** Deutsche und französische Lehramtsstudierende werden gemeinsam abwechselnd an der PH Freiburg und Université de haute Alsace in Mulhouse ausgebildet und erhalten nach dem Staatsexamen die Lehrbefähigung für Grundschulen in Deutschland und Frankreich.

Oder doch lieber Forschend Lernen? Die Hochschule forscht in den verschiedenen Bereichen der empirischen und grundlagenorientierten Bildungsforschung sowie der didaktischen Entwicklungsforschung: z.B. „Handy im Unterricht“ oder zum Thema „Diskriminierung und soziale Ungleichheit“ oder im Bereich „Bekleidung und Gesundheit“; auch werden beispielsweise die „Entwicklung eines an Schülervorstellungen orientierten Unterrichts“ oder „mathematische Bildung mit Alltagsmaterialien“ erforscht.

Nicht zuletzt zeichnet sich die Hochschule durch ein gleichermaßen anspruchsvolles wie vielfältiges **kulturelles Hochschulleben** aus. Die Hochschule bietet zahlreiche Möglichkeiten: Hochschulchor, Hochschulorchester, Big Band, Sportprogramme, Literarische Werkstatt, Theatergruppen in deutscher, englischer und französischer Sprache, Hochschulradio und vieles mehr. Und auch „Studieren mit Kind“ ist an der PH Freiburg kein Problem. Als **familienfreundliche Hochschule** bietet sie eine fachkundige Beratung und Unterstützung sowie flexible Kinderbetreuung bei den „PH-Campinis“ und „Ferien auf dem Campus“ an.



UNIVERSITY COLLEGE FREIBURG

Interdisciplinary teaching at the University of Freiburg

UCF serves as a platform for promoting and administering interdisciplinary teaching at the University of Freiburg. It complements and supports the faculties' work in this field, serves as a laboratory for innovative teaching and houses high profile projects:

- the „IndiTrack“, an interdisciplinary study year for the University's bachelor students

STUDIENANGEBOTE

Study program

Liberal Arts and Sciences – a 4-year, English-taught, interdisciplinary BA/BSc program

Contact

University College Freiburg
Telefon +49 761 203-67342
studyinfo@ucf.uni-freiburg.de

Further Information

www.ucf.uni-freiburg.de



UNIVERSITY
COLLEGE
FREIBURG

- the BA/BSc program in Liberal Arts and Sciences (LAS); LAS offers an in-depth Major, such as „Life Sciences“ or „Culture and History“, as well as a core curriculum across disciplines that investigates (1) Generation, Dissemination and Application of Knowledge; (2) Language and Culture; (3) Responsibility and Leadership.

STUDIENANGEBOTE

Lehramtsstudiengänge

Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Berufsschule

Bachelor- und Masterstudiengänge

(Erziehungswissenschaft, Gesundheitspädagogik, Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache u.v.m)

Kontakt

Erstinformationen über die Studienberatung oder das Studierendensekretariat:
Telefon 0761 682-535 oder -670 oder -562
www.ph-freiburg.de/studium-lehre

Weitere Informationen

www.ph-freiburg.de





KATHOLISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

Staatlich anerkannte Hochschule für das Sozial- und Gesundheitswesen

Die Katholische Hochschule Freiburg (KH Freiburg) ist eine moderne Hochschule für das Sozial- und Gesundheitswesen mit persönlicher Atmosphäre und hoher Qualität in Lehre und Forschung.

Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Rund 1.700 Studierende aus vielen Regionen Deutschlands und dem benachbarten Ausland sind derzeit an der KH Freiburg eingeschrieben. Die Hochschule gehört damit zu den „Kleinen“ in Baden-Württembergs anspruchsvoller und differenzierter Hochschullandschaft. Dies macht das Studieren persönlicher, solidarischer und eröffnet **zahlreiche Partizipationsmöglichkeiten**. Gleichzeitig ist die KH Freiburg die „Größte“ im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen in Baden-Württemberg.

Als kleine und spezialisierte Hochschule bietet die KH Freiburg eine optimale Betreuungs- und Lehrrelation zwischen Dozent(inn)en und Studierenden. **Gute Begleitung und kleine Lerngruppen** führen zu einer niedrigen Abbrecherquote an der Hochschule. Das Netzwerk von Trägern und Kooperationseinrichtungen ermöglicht den Studierenden **spannende Einblicke in die Praxis** und eröffnet **vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in den Beruf**. Serviceeinrichtungen wie die Praxisbüros und das International Office beraten ausführlich, um sich über Praxisphasen im In- und Ausland sowie Studiensemester an einer der zahlreichen internationalen Partnerhochschulen zu informieren.

Die Hochschule ist eine akademische Bildungs- und Wissenseinrichtung der katholischen Kirche und ihrer Caritas und vermittelt den Studierenden Wertorientierungen eines christlichen Menschenbildes. Diese

befähigen unsere Studierenden mit ihren unterschiedlichen Weltanschauungen zu ethischen Entscheidungen, um ihren **Beitrag zu einer humanen, sozialen und funktionierenden Gesellschaft** leisten zu können.

Neben der Lehre ist die **anwendungsorientierte Forschung**, die im Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF) der KH Freiburg koordiniert wird, ein wesentliches Handlungsfeld der Hochschule. Wissenstransfer in die Region, Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft und Kommunen sowie Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen findet hier bundesweit und international statt. Das IAF ist zudem Anbieter von Weiterbildungen, mit denen die eigene Beschäftigungsfähigkeit ausgebaut und individuelle Aufstiegschancen erworben werden.

STUDIENANGEBOTE

Bachelorstudiengänge

- Soziale Arbeit
- Heilpädagogik/Inclusive Education
- Pädagogik
- Pflege (verschränkt mit der Ausbildung in einem Pflegeberuf)
- Management im Gesundheitswesen
- Berufspädagogik im Gesundheitswesen
- Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Masterstudiengänge

- Konsekutiv
- Klinische Heilpädagogik
- Dienstleistungsentwicklung

Weiterbildend

- Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen
- Management und Führungskompetenz

► Kontakt

Katholische Hochschule Freiburg
Catholic University of Applied Sciences
staatlich anerkannte Hochschule
Karlstraße 63
79104 Freiburg

Allgemeine Studienberatung

Telefon 0761 200 1400
Fax 0761 200 1497
studienberatung@kh-freiburg.de

► Weitere Informationen

www.kh-freiburg.de



EVANGELISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

Führend in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik

Beste Hochschule für Soziale Arbeit in Deutschland: sagen Studierende und Dozierende seit Jahren über uns. Eine **Spitzenposition** in bundesweiten Rankings belegt das. Unsere Absolventen und Absolventinnen haben ausgezeichnete Chancen auf dem Arbeitsmarkt. 78% sind schon nach einem halben Jahr, 89% nach einem Jahr in Lohn und Brot.

Uns liegt viel daran, zwischen Studierenden und Dozierenden ein **intensives und persönliches Verhältnis** zu pflegen: im Studienalltag und in ausgewählten Veranstaltungen.

Wir bilden in Bachelor und Master of Arts aus: in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik und Religionspädagogik. Wer bereits eine Berufsausbildung hat, dem bieten wir ein berufsbegleitendes weiterbildendes Studium, zum Beispiel in Diakoniewissenschaften, Supervision und Sozialmanagement, an.

Wir packen aktuelle Gesellschaftsthemen an

Mit herausragender Forschung und Lehre bieten wir Antworten auf drängende Zukunftsfragen in den Bereichen Zivilgesellschaft, Pädagogik der Kindheit und Geschlechterforschung. Auch Studierende können in Forschungsprojekten mit hoher Praxisrelevanz mitarbeiten.

Die Evangelische Hochschule Freiburg ist **international vernetzt**. Davon profitieren Studierende, zum Beispiel durch Auslandsaufenthalte aber auch durch virtuelles Arbeiten auf internationalen Internetplattformen. Sie erweitern dadurch nicht allein ihr Wissen, sondern erwerben Fähigkeiten im Umgang mit Verschiedenartigkeit.



STUDIENANGEBOTE

Bachelor

- Soziale Arbeit
- Pädagogik der Kindheit
- Religionspädagogik/Gemeindediakonie

Master

- Soziale Arbeit
- Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Religionspädagogik

Weiterbildendes Studienangebot

- Master Sozialmanagement
- Supervision; Management
- Innovation und Ethik im Nonprofit-Bereich
- Palliative Care
- Case Management
- Prädikantenausbildung

► Kontakt

Evangelische Hochschule Freiburg
Staatlich anerkannte Hochschule
der Evangelischen Landeskirche in Baden
Bugginger Straße 38
79114 Freiburg

Telefon 0761 47812 0
mail@eh-freiburg.de

Studienberatung

Telefon 0761 47812 29
bewerbungsamt@eh-freiburg.de

► Weitere Informationen

www.eh-freiburg.de
www.facebook.com/EHFreiburg





HOCHSCHULE FÜR MUSIK FREIBURG

Studieren in der Musikstadt

Mit ihrem breiten Ausbildungsangebot für künstlerische und pädagogische Musikberufe zählt die Hochschule für Musik Freiburg zu den bedeutendsten Musikhochschulen Deutschlands. Hier unterrichten international renommierte Künstlerpersönlichkeiten, aber auch die klimatisch bevorzugte Lage haben die „Green City“ Freiburg inzwischen zum bevorzugten Studienort für junge Musikbegeisterte aus der ganzen Welt gemacht. Auch für die Lehrenden der Hochschule ist Freiburg der ideale Standort, von dem aus sie die wichtigen Musikmetropolen Europas schnell erreichen können.

Wer hier studiert, erlebt eine von bürgerschaftlichem Engagement geprägte Stadt mit einem einzigartig intensiven Musikleben: Mit jährlich über 400 Konzerten und Vortragsveranstaltungen ist die Hochschule für Musik Freiburg größter Konzertanbieter in der Region.

Institut für Neue Musik

Schwerpunkte des 1964 gegründeten Instituts sind die Kompositionsklassen. Hier unterrichten unter anderem Brice Pauset und Jörg Widmann. Angeschlossen sind das Studio für Elektronische Musik und Akustik (Leitung: Orm Finnendahl) sowie das neue Studio für Filmmusik (Leitung: Cornelius Schwehr).

Institut für Musiktheater

Institutsleiter Alexander Schulin entwickelt hier Musiktheaterprojekte auf hohem szenischem und musikalischem Niveau. Die Studierenden erarbeiten ihre Rollen wie unter Theaterbedingungen – auch in Kooperation mit dem städtischen Theater.

Institut für Historische Aufführungspraxis

Das Institut unter der Leitung von Dr. Robert Hill widmet sich einer Aufführungspraxis, die bereits zahl-



STUDIENANGEBOTE

Einen Überblick über alle Studiengänge an der Hochschule für Musik finden Sie unter:
www.mh-freiburg.de/studium/studiengaenge

► Kontakt

Hochschule für Musik Freiburg
Schwarzwaldstraße 141
79102 Freiburg i. Br.

► Weitere Informationen

www.mh-freiburg.de

Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg

reiche erfolgreiche Musiker und das weltberühmte Freiburger Barockorchester hervorgebracht hat.

Freiburger Institut für Musikermedizin

Institutsleiter Dr. Bernhard Richter und Dr. Claudia Spahn befassen sich mit der Lehre und Erforschung von Gesundheitsproblemen professioneller Musiker – in Kooperation mit der medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-Universität.

Institut für Kirchenmusik Freiburg

Das neu gegründete Institut unter Martin Schmeding widmet sich der musikalischen, theologischen und pädagogischen Ausbildung von Kirchenmusikern, in Kooperation von Musikhochschule, den Kirchen beider Konfessionen und den universitären Ausbildungsstätten – Theologische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Evangelische Hochschule Freiburg.

Freiburger Akademie zur Begabtenförderung (FAB)

Die FAB (Leitung: Christoph Sischa) bietet musikalisch hochbegabten Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit für ein erstklassiges Vorstudium.



HOCHSCHULE FÜR KUNST, DESIGN UND POPULÄRE MUSIK

Hochschulstudium mit Bachelorabschluss in Kunst, Design und Populäre Musik

Wer sich für ein Kunst-, Design- oder Musikstudium mit Bachelor-Abschluss in Freiburg interessiert, ist an der staatlich anerkannten Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik (hKDM) in Freiburg bestens aufgehoben.

Die jeweils vierjährigen, eigenständigen Studiengänge sind praxisnah, vermitteln solide, fachspezifische Fähigkeiten und geben bewusst Freiräume zur Entwicklung der eigenen Kreativität.

Die hKDM ging im Jahr 2011 aus der Fusion der Freien Hochschule für Grafik-Design & Bildende Kunst Freiburg sowie dem beruflichen Ausbildungsgang der Jazz & Rock Schulen Freiburg, dem International Music College Freiburg, hervor.

So stehen hinter der hKDM bereits mehr als 25 Jahre Erfahrung und Erfolg. In beiden Vorgängerinstitutionen haben zahlreiche Absolventen erfolgreich eine Ausbildung als Profimusiker, Designer oder Künstler abgeschlossen.

Um der zunehmenden Vernetzung der unterschiedlichen Medien gerecht zu werden, vereint die hKDM verschiedene Disziplinen unter ihrem Dach: Design, Fotografie, Game-Design, Sound, Songwriting, Malerei, Illustration etc. Durch die gelebte Interdisziplinarität und den fächerübergreifenden Kreativitätstransfer in Lehre, Forschung und frei wählbaren Projekten, werden die Absolventen optimal auf ein sich stetig wandelndes Berufsfeld in unserer schnelllebigen, globalisierten Welt vorbereitet.

Kooperationen mit der Medienindustrie, mit Galerien, Kunsthändlern und Kunstschaffenden, sowie dem gesamten Musikbusiness ermöglichen ein Studieren

am Puls der Zeit. Die Lehrinhalte werden ständig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes angepasst, um so den Erfolg der Absolventen im späteren Berufsleben zu garantieren.

Zertifikatsstudiengänge für die nebenberufliche Weiterbildung:

Neben den drei Bachelor-Studiengängen bietet die hKDM auch Zertifikatsstudiengänge für Berufstätige in den Bereichen Game-Design, Editorial-Design, Motion-Design, Video-Design und Screen- und Web-Design an.

Die hKDM-Zertifikatsstudiengänge richten sich an alle, die sich nebenberuflich mit abschließendem Zertifikat in den Bereichen Editorial-Design sowie Game-, Motion-, Video-, und Screen- und Web-Design weiterbilden wollen.

Workshops, Seminare, Sommerkurse ...

Im Zentrum des Weiterbildungsangebotes für jedermann steht das „Kolleg Kunst“. Darüber hinaus werden zahlreiche Workshops, Seminare und Kurse für z.B. Lithographie, Aktzeichnen, Siebdruck, Game-Design u.v.m. kontinuierlich angeboten.

STUDIENANGEBOTE

Die hKDM bietet drei miteinander vernetzte Bachelor-Studiengänge an:

- Bildende Kunst
- Integrierte Gestaltung
- Populäre Musik

► Kontakt

Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik
Haslacher Straße 15
79015 Freiburg

Telefon 0761 44 22 66

► Weitere Informationen

www.hkdm.de



hKDM

Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg
University of Arts and Applied Sciences



ISW BUSINESS SCHOOL FREIBURG

Studium mit internationaler Ausrichtung

Die ISW Business School Freiburg – ein Transferinstitut der Steinbeis-Hochschule Berlin – ist seit 25 Jahren Anbieter von Studiengängen mit internationaler Ausrichtung. Schwerpunkt bilden die Leisure Industries, also der Freizeit, Sport, Kultur, Tourismus und Gesundheit umfassende Dienstleistungsmarkt. Die Curricula zeichnen sich aus durch Aktualität, Umsetzbarkeit und Praxisrelevanz. Der einzigartige duale Aufbau als Projekt-Kompetenz-Studium erlaubt eine optimale Verbindung von Theorie auf höchstem Niveau mit konstanter studienbegleitender Praxisanwendung in Unternehmen und Organisationen.

Abschluss / Dauer

Staatlich anerkannter Bachelor in Leisure Industries / Markets and Management mit den jeweiligen Vertiefungen. Dauer: Sieben Semester, 210 ECTS-Punkte. Beginn ist jeweils Mitte April und Ende Oktober. Bewerbungen sind laufend möglich.

Internationales Kulturmanagement

„Der Kultur einen Raum geben“ Internationale Kulturmanager beherrschen die Kommunikation mit und sind Mittler zwischen Kunst/Kultur und Wirtschaft: Mit ihren fundierten kulturwissenschaftlichen Kenntnissen als auch dem Wissen um das ökonomisch Machbare sind sie gefragte Arbeitskräfte im öffentlichen und privaten Kultursektor sowie der Industrie. Sie arbeiten im Eventbereich, in Theatern, Kulturämtern, Stiftungen oder (Kultur-) Marketingabteilungen internationaler Unternehmen.

Internationales Sportmanagement

„Mehr als man denkt“ Das Einsatzfeld der Internationalen Sportmanager umfasst einen großen Bereich der Leisure Industries: Sport, Tourismus, Freizeit, Gesund-

heit – in Verbänden, Kommunen oder Unternehmen. Sie belegen Schlüsselpositionen in Organisation und Marketing. Die Sport- und Freizeitindustrie garantiert interessante und vielversprechende Jobs auf der ganzen Welt.

Tourismusmanagement

„Damit andere Urlaub machen, wo Sie arbeiten!“ Die Tourismusbranche bietet ausgezeichnete Berufschancen, erfordert aber eine Vielzahl an Kompetenzen. Neben fundierten Kenntnissen der wirtschaftlichen Zusammenhänge geht es insbesondere um das Verständnis tourismusspezifischer Inhalte wie Destinationsmanagement, Tourismusmarketing oder Nachhaltigkeit.

Hotel- und Resort-Management

„Die Königsklasse der Dienstleistungsbranche“ Kundenorientierung, ökonomische und interkulturelle Kompetenzen: Die Hotellerie ist eine der vielseitigsten, spannendsten, aber auch anspruchsvollsten Branchen im Dienstleistungssektor. Hotel- und Resort-Management bietet die besten Perspektiven, in internationalen Teams rund um den Globus zu arbeiten.

STUDIENANGEBOTE

Bachelorstudiengänge

- Internationales Kulturmanagement
- Internationales Sportmanagement
- Tourismusmanagement
- Hotel- und Resort-Management

Kontakt

STI ISW Business School Freiburg
Salzstraße 15
79098 Freiburg

Telefon 0761 380 999 0
Fax 0761 380 999 20
info@isw-freiburg.de

Weitere Informationen

www.isw-freiburg.de
www.facebook.de/iswfreiburg



IBA INTERNATIONALE BERUFSAKADEMIE UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION, STUDIENORT FREIBURG

Internationale BWL im Dreimonatsmodell

Duales Studium: Studieneinheiten und Praxiseinsätze in Unternehmen im dreimonatigen Wechsel

Die **staatlich anerkannte IBA** – Internationale Berufsakademie – University of Cooperative Education ist Teil der F+U Unternehmensgruppe gGmbH Darmstadt. Die staatliche Anerkennung wurde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst auf den Studienort Freiburg erweitert. Die **F+U Unternehmensgruppe**, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, ist bereits seit mehr als 30 Jahren in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Berufsvorbereitung tätig.

Am IBA-Studienort Freiburg sind rund 200 Studierende eingeschrieben, die den Dualen Bachelor-Studiengang „**International Business Management**“ mit den Schwerpunkten **Hotelmanagement, Immobilienwirtschaft, Marketing und Sportmanagement** belegen. Ziel des Dualen Studiums ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, einen **marktorientierten, anerkannten Abschluss** zu erwerben und sich bestmögliche Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. Der Wechsel zwischen Studium und Praxis sorgt für effiziente Lernerfolge und dafür, dass die Studierenden schnell produktiv werden und Verantwortung übernehmen können.

Sprungbrett für internationale Karrieren

Die Kombination von fundierten betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten und spezifischem Fachwissen im jeweiligen Profil bereitet die Absolventen auch auf internationale Herausforderungen vor. Hierzu tragen Unterricht in englischer Sprache, Lehreinheiten von „Flying Profs“ und langjährige Kontakte zu Partnerinstitutionen in Australien, England, Finnland und den Niederlanden

bei. Am renommierten Dublin Institut of Technology (DIT) in Irland besteht zudem die Möglichkeit, einen zusätzlichen Bachelor-Abschluss zu erwerben und ein einjähriges Masterstudium anzuschließen.

Campus mit exzellenter Infrastruktur

Unser großzügiger Campus liegt zentral in der Freiburger Innenstadt und verfügt über modernste Ausstattung, die Ihnen ideale Studienbedingungen bietet. Zahlreiche Services des Freiburger Studentenwerks wie Universitätsbibliothek und -mensen können zudem genutzt werden.

STUDIENANGEBOTE

Studienangebote

International Business Management, 6 Semester
Schwerpunkte:

- Hotelmanagement
- Immobilienwirtschaft
- Marketing
- Sportmanagement

Kontakt

Studierendenbüro
Telefon 0761 703 292 41
office@iba-freiburg.de

Weitere Informationen

www.iba-freiburg.de





STAATLICHE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE KA, AUSSENSTELLE FREIBURG

Zwei Klassen für Malerei/Grafik

Seit 1956 führt die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe die früher selbstständige Freiburger Akademie als Außenstelle. Die zwei Klassen für Malerei/Grafik werden von den Künstlerinnen Prof. Leni Hoffmann und Prof. Tatjana Doll geleitet. Denn charakteristisch für die Arbeit an der Karlsruhe Akademie ist, dass freie Künstler ihre Erfahrung an junge Menschen weitergeben und sie so auf das Künstlerleben vorbereiten.

Die Ausbildung der rund 300 Studierenden, davon

STUDIENANGEBOTE

1. Freie Kunst Malerei/Grafik (Diplom)
2. Kunsterzieher an Gymnasien (Staatsexamen)

► Kontakt

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Karlsruhe, Außenstelle Freiburg:
Gertrud-Luckner-Gebäude
Kirchstraße 4
79100 Freiburg i.B.

Telefon 0761-72725

freiburg@kunstakademie-karlsruhe.de

► Weitere Informationen

www.kunstakademie-karlsruhe.de

Staatliche
Akademie der
Bildenden
Künste
Karlsruhe

ca. 44 in Freiburg, findet semesterübergreifend im Klassenverband statt. Im Zentrum des Lehrangebots stehen künstlerische Positionen, die den Studierenden als Anregung dienen, eigene Standpunkte zu finden und zu formulieren. Lehrveranstaltungen in Kunstgeschichte und Kunsttheorie ergänzen das praktische Studium.



ANGELL AKADEMIE FREIBURG

Privates Studium – Staatlicher Abschluss im Management für Hotel, Event, Tourismus und Marketing

Seit mehr als 20 Jahren legt die ANGELL Akademie Freiburg den Grundstein für berufliche Karrieren im Tourismus-, Hotel-, Event- und Marketingmanagement. Das Erfolgskonzept: Internationalität, Vernetzung mit den wichtigsten Branchenverbänden, hoher Praxisbezug und die gezielte Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen unserer Studierenden.

Das dreistufige Ausbildungskonzept ermöglicht den flexiblen Einstieg in Studium und/oder Berufsleben und bietet nach jedem Studienjahr einen staatlich anerkannten Abschluss. Nach dem ersten Jahr als Wirtschaftsassistent/in, nach dem zweiten Jahr als Assistent/in im Tourismus-, Hotel-, Event- und Marketingmanagement. Die staatliche Hochschule „Dublin Institute of Technology“ (DIT) verleiht in Freiburg nach dem dritten Jahr den Bachelor in Tourismus-, Hotel-, Event- und Marketingmanagement. Alternativ erworben werden kann der Bachelor-Abschluss an einer unserer internationalen Partneruniversitäten in Australien, Finnland, Großbritannien, den Niederlanden und den USA.

Berufsbegleitende Master-Studiengänge an der ANGELL Business School Freiburg ermöglichen den Einstieg in die höhere Managementebene (www.absf.de).

Fachkräftemangel ?

Erfolg sichern mit den besten Köpfen!

Der Einstieg in die berufliche Praxis wird unseren Studierenden leicht gemacht: Unser Career Service unterhält Kontakte zu führenden Unternehmen der Branche und veranstaltet regelmäßig Recruitment Days. In unserer Datenbank finden sich eine Vielzahl interessanter Praktikums- und Jobangebote im In- und Ausland. Eingebunden in ein internationales Partner-Netzwerk, zu dem führende Reiseveranstalter, Airlines und



STUDIENANGEBOTE

Studiengänge

Bachelor in Tourismus-, Event-, Hotel- oder Marketingmanagement

► Kontakt

ANGELL Akademie Freiburg
Kronenstraße 2-4
79100 Freiburg

Telefon 0761 70 329 126

Fax 0761 70 329 138

► Weitere Informationen

www.angell-akademie-freiburg.de



Hotelketten zählen, wissen wir genau, worauf es bei der Vorbereitung auf eine erfolgreiche Berufslaufbahn ankommt. Zu unseren Partnern gehören führende Universitäten, darunter auch mehrere Leading Hotel Schools of the World.

Die ausgezeichnete Ausbildung unserer rund 1.200 Absolventen spiegelt sich u.a. in der hohen Akzeptanz unserer Einrichtung. So sind wir seit vielen Jahren Mitglied und zum Teil in den Vorständen führender Branchenverbände tätig, wie z.B. dem DRV (Deutschen Reiseverband), dem BTW (Bund der Tourismuswirtschaft) und internationalen Verbänden wie ICHRIE/EuroCHRIE (International/European Council on Hotel, Restaurant and Institutional Education), ISTTE (International Society of Travel and Tourism Educators) und Skål International (Wirtschaftsclub für Tourismus). Damit bleiben unsere Studierenden am Puls der Zeit und können von wertvollen Kontakten profitieren.



FOM HOCHSCHULE

Studieren neben dem Beruf

Die FOM Hochschule in Freiburg bietet Studiengänge für Berufstätige und Auszubildende. Sämtliche Vorlesungen finden außerhalb der regulären Arbeitszeiten abends und samstags statt. Die Studierenden profitieren von diesem Konzept, weil sie theoretisch Gelerntes täglich in der Praxis anwenden können. Ein wesentlicher Vorteil des Präsenzstudiums ist der persönliche Kontakt zu Dozenten und Kommilitonen. Auf diese Weise können Fragen direkt beantwortet

STUDIENANGEBOTE

Bachelor-Studiengänge

Business Administration
International Management
Wirtschaftsinformatik (alle ab März 2013)
Steuerrecht und Wirtschaftsrecht (ab WS 2013)

Master-Studiengänge

Business Administration (MBA)
Management
Human Resource Management
Sales Management (alle ab WS 2013)

► Kontakt

Emmy-Noether-Straße 2
79110 Freiburg

Telefon 0761 8982218 0

► Weitere Informationen

www.fom-freiburg.de



und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die gemeinnützige FOM Hochschule zählt derzeit 21.000 Studierende an 24 Studienzentren in Deutschland und weiteren im Ausland.



VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS- AKADEMIE FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG E.V.

Berufsbegleitende Studiengänge
auch ohne Abitur

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg vermittelt Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung in berufsbegleitenden Studiengängen und Seminaren die für eine erfolgreiche Berufstätigkeit erforderliche Handlungskompetenz. Sie begleitet ihre Teilnehmer auf dem Weg in qualifizierte Fach- und Führungspositionen mit einem systematischen Weiterbildungs-konzept.

STUDIENANGEBOTE

Betriebswirt/in (VWA)
Bachelor of Arts in Business Administration
(B.A.BA)

► Kontakt

VWA Freiburg
Haus der Akademien
Eisenbahnstraße 56
79098 Freiburg

Anmeldungen
Telefon 0761 38673 15
info@vwa-freiburg.de

► Weitere Informationen

www.vwa-freiburg.de
www.facebook.de/vwafreiburg



Als unabhängige Akademie zählt sie unter anderem das Land Baden-Württemberg, kommunale Spitzenverbände, Banken und Unternehmen, Industrie- und Handelskammern und Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen zu ihren Trägern.



DEUTSCHE IMMOBILIEN-AKADEMIE AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG

Immobilienwirtschaftliche Aus- und Weiter-
bildung in Freiburg

Die DIA in Freiburg ist eine der größten überregionalen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für die Immobilienwirtschaft in Deutschland. Die Kontaktstudiengänge in den Bereichen Immobilienökonomie und Sachverständigenwesen ermöglichen berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, die einschlägiges Spezialwissen mit anspruchsvollen akademischen Grundkenntnissen verknüpfen. Hinzu kommen akademische

STUDIENANGEBOTE

Dualer Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) in Real Estate

Berufsbegleitende Studiengänge Bachelor of Arts (B.A.) u. Master of Science (M.Sc.) in Real Estate

sowie großes Angebot an Weiterbildungsstudiengängen für Hochschulabsolventen und Praktiker

► Kontakt

Deutsche Immobilien-Akademie
an der Universität Freiburg GmbH
Haus der Akademien
Eisenbahnstraße 56
79098 Freiburg

Telefon 0761 207 550
Fax 0761 507 553 3
akademie@dia.de

► Weitere Informationen

www.dia.de



Studiengänge zum Bachelor und Master, die in der Fachrichtung Real Estate angeboten werden.

Studieren in Freiburg

Bonuskarte
für Studierende

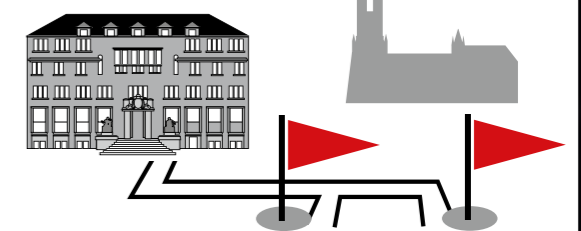


Accentus Werbeagentur

Muntermacher fürs Studium – gute Fachliteratur und persönliche Beratung. Und in den Semesterferien entspannen mit guter Unterhaltungsliteratur.

**Unsere Fachbuchhändler/innen:
Undownloadable!**

**In 3 Minuten
Ziel erreicht!**



**Buchhandlung-
Rombach.de**
Lesen Hören Sehen

**Buchhandlung
Rombach**
mitten in Freiburg

walthari
Buchhandlung in der Universität

Buchhandlung Rombach · Telefon 0761/4500.2400 · www.buchhandlung-rombach.de
Buchhandlung Walthari · Telefon 0761/38777.2210 · www.buchhandlung-walthari.de



DA IST NOCH MEHR DRIN – RAHMENBEDINGUNGEN

NICHT NUR FÜR SINGLES – FAMILIENFREUNDLICHE HOCHSCHULEN

Was macht eine Hochschule familienfreundlich?

Sieckmann-Bock: Bei der Universität Freiburg steht die Familienfreundlichkeit im Leitbild. Die Uni bietet vielfältige Unterstützung: u.a. durch Mentoringprogramme, finanzielle Förderung, Dual Career Service. Wir sind jetzt jedoch an dem Punkt, die Männer stärker mit in den Blick zu nehmen.

Brinker: Verständnissvolle Dozierende und eine flexible Krabbelstube auf dem Campus: Damit habe ich an der PH Freiburg nur positive Erfahrungen gemacht.

Weltzien: An unserer Hochschule ist der Wert der Familie und des Privaten ein Qualitätsmerkmal. Wer Kinder zu betreuen hat oder sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern muss, erlebt bei uns großes Verständnis und Unterstützung.

Prinz: Das erlebe ich genauso – und im Bekanntenkreis höre ich leider immer wieder von weniger glücklichen Erfahrungen.

Brauchen wir heute noch eine besondere Förderung von Frauen?

Sieckmann-Bock: Die Chance für Frauen auf eine Karriere an der Hochschule ist so gut wie noch nie. Um sie nutzen zu können, brauchen wir unterstützende Gleichstellungspolitik.

Weltzien: In der Pädagogik der Kindheit haben wir einen sehr hohen Frauenanteil. Wir brauchen

Programme, mehr Männer für die Kindheitspädagogik zu begeistern.

Prinz: Ich erlebe es oft, dass sich nur Müttern die Frage nach Arbeitszeitreduzierung stellt. Da muss sich in der Gesellschaft noch einiges ändern.

GÄSTE DER GESPRÄCHSRUNDE

► **Evangelische Hochschule (EH) Freiburg**
Prof. Dr. Dörte Weltzien:
Pädagogik der Kindheit,
geb. 1965, verheiratet, drei Kinder (12, 16, 22)

Tina Prinz:
Leitung Praxisamt Pädagogik der Kindheit,
geb. 1980, verheiratet, 2 Kinder (3, 5)

► **Pädagogische Hochschule Freiburg**
Elisabeth Brinker:
Lehramts-Studentin, geb. 1986, ein Kind (2)

► **Universität Freiburg**
Dr. Ina Sieckmann-Bock:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für physikalische Chemie,
seit 2011 Gleichstellungsbeauftragte,
geb. 1962, verheiratet, 2 Kinder (15, 17)

► **Moderation**
Barbara Hirth: Hochschulmarketing und Kommunikation, EH Freiburg

VIelfALT AN DEN HOCHSCHULEN – STUDIERN MIT HANDICAP

Almut Herrenbrück ist kleinwüchsig und lebt seit 10 Jahren in Freiburg. Nach ihrem Diplomstudium Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Freiburg absolvierte sie dort den Masterstudiengang Soziale Arbeit und arbeitete im Anschluss als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF) der Hochschule. Seit 2 Jahren leitet sie den Pflegestützpunkt im Seniorenbüro der Stadt Freiburg. Wenn man sie fragt, was sie in Bezug auf die Barrierefreiheit mit ihrer ehemaligen Hochschule verbindet, antwortet Frau Herrenbrück, es wäre die uneingeschränkte Offenheit, Unterstützung und Ermutigung der Dozenten und anderen Hochschulmitarbeitern gewesen. „Jede Behinderung erfordert ja auch andere Hilfestellungen. Ich habe in dem Sinn keine fremde Hilfe gebraucht, damit ich studieren konnte. Das Einzige und (für alle gleichermaßen) Wichtigste ist die Barrierefreiheit ‚im Kopf.“ Freiburg als Stadt ist für sie bunt, lebendig und vielfältig. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln komme sie gut zurecht. Eine Benachteiligung aufgrund ihrer

INFOS

Informationen für Studieninteressierte mit Handicap

- www.studium.uni-freiburg.de (Studieren/Studieren mit Handicap)
- www.freiburg.de (Leben in Freiburg/Zielgruppen/Menschen mit Behinderungen)
- Beauftragter des Studentenwerks für Studierende und/oder chronische Erkrankungen, Karl-Heinz Hermlé: hermlé@swf.de

Behinderung sei ihr nicht aufgefallen – wobei Frau Herrenbrück da klar sagt: „Ich erlebe mich im Alltag als nicht sehr eingeschränkt, aber ich habe auch kein Problem damit, um Hilfe zu bitten, dass mir z. B. jemand das Buch aus der obersten Reihe reicht.“

IN GUTER VERFASSUNG – DER ASTA IST WIEDER DA

Die verfasste Studierendenschaft ist 2012 an Baden-Württembergs Hochschulen per Gesetz wieder eingeführt worden. Die eigenständigen Allgemeinen

Studierendenausschüsse (ASTa) mit weitgehenden Mitbestimmungsrechten werden von den Studierenden gewählt und vertreten ihre Belange.

AUSERLESEN – BIBLIOTHEKEN

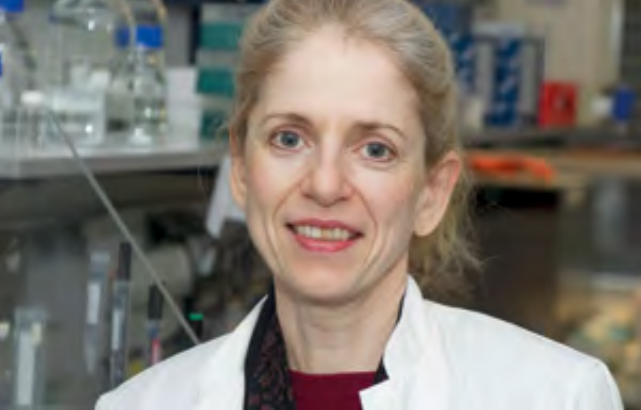
An den **Freiburger Hochschulen** gibt es eine Vielzahl an Bibliotheken aller Fachrichtungen. An der **Universität Freiburg** existieren neben der Universitäts-

bibliothek als zentraler Einrichtung weitere Instituts-, Seminar-, Fachbereichs- und Fakultätsbibliotheken sowie Klinikbibliotheken. Mit der **neuen Universitätsbibliothek** entsteht ein hochattraktives innovatives Bibliotheksgebäude mit nutzerorientiertem Konzept. Daneben gibt es eine reiche Auswahl an **außeruniversitären Bibliotheken** der Stadt und der Region. Eine gute Übersicht über alle wissenschaftlich relevanten Bibliotheken der Region findet sich auf dem Internetauftritt der Universitätsbibliothek: www.ub.uni-freiburg.de (Freiburger Bibliotheken)



SPITZE ABER NICHT EINSAM – FORSCHUNG AN DER DREISAM

Vier Freiburger Spitzenforscher/innen geben Einblick in ihre Projekte und was sie sonst in Freiburg unternehmen



PROF. DR. DR. KARIN MICHELS

ist die erste Inhaberin des Lehrstuhls für Tumorepidemiologie an der Universität Freiburg.

Womit beschäftigen Sie sich derzeit bei Ihrer Forschungsarbeit?

Wir interessieren uns für die Bedeutung der Ernährung für chronische Erkrankungen, insbesondere Krebskrankungen.

Meine Arbeitsgruppe hat außerdem einen Schwerpunkt in epigenetischer Epidemiologie, wo wir neue Marker für die Früherkennung von Krebskrankungen suchen.

Sie kommen aus Harvard nach Freiburg. Was hat Sie nach Freiburg gelockt?

Familiäre Gründe standen bei meiner Rückkehr in meine Heimatstadt im Vordergrund. Allerdings ist die Freiburger Universität auch meine Alma Mater, mit der mich immer sehr viele positive Erinnerungen verbunden haben. In meiner Heimatstadt die erste Abteilung für Epidemiologie aufzubauen, war für mich eine einzigartige Chance und lohnende Herausforderung.

Kollegen aus dem Ausland sind in der Stadt. Was sollten die in Freiburg nicht verpassen?

Die Altstadt Freiburgs mit dem Freiburger Münster, dem Marktplatz und den „Bächle“ ist einzigartig. Die nähere Umgebung bietet Ausflugslokale und Biergärten, die gut mit dem Fahrrad zu erreichen sind. Und natürlich lädt der Schwarzwald zu landschaftlich wunderbaren Wanderungen und Spaziergängen ein.



PROF. DR. WOLFRAM BURGARD

ist Sprecher des Exzellenzclusters BrainLinks-BrainTools und Professor für Autonome Intelligente Systeme am Institut für Informatik der Universität Freiburg. Er ist Träger des Leibniz Preises und des Advanced Grant des Europäischen Forschungsrats.

Woran forschen Sie zurzeit?

Nach dem großartigen Erfolg mit dem Roboter Obelix, der eigenständig durch Freiburg navigierte, interessiert uns, wie die Erkennung von Bürgersteigen und Fahrzeugen verbessert werden kann. Wir entwickeln neuartige Techniken, um mit mobilen Robotern z.B. Türen zu öffnen oder komplexe Transportaufgaben zu erledigen. Schließlich wollen wir im Rahmen des Exzellenzclusters fortgeschrittene Methoden für die Entwicklung intelligenter Prothesen oder die Interpretation von Signalen aus dem Gehirn entwickeln.

Welche Vorteile bietet die Universität Freiburg?

Freiburg ist ein exzellenter Standort mit herausragender Informatik und ihrer einmaligen Kombination mit der Mikrosystem-

technik und Kooperationsmöglichkeiten mit den Life-Sciences. BrainLinks-BrainTools zeigt deutlich, dass diese Konstellation auch international Anerkennung findet.

Was unternehmen Sie in Freiburg, wenn Sie nicht mit Ihrer Forschung beschäftigt sind?

Mit der Familie in einem der zahlreichen attraktiven Restaurants essen gehen oder das kulturelle Programm im Theater genießen. Ich bin begeisterter Radfahrer und Mountainbiker und spiele im Squash Club Freiburg, dessen Präsident ich seit Jahren bin.

PROF. DR. HANNAH BAST

leitet den Lehrstuhl Algorithmen und Datenstrukturen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und wurde bereits vielfach für ihre Arbeiten ausgezeichnet, zuletzt 2012 mit dem Google Focused Research Award.



PROF. DR. THOMAS KLIE

ist Professor für Rechts- und Verwaltungswissenschaften und Gerontologie an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Er leitet das AGP Sozialforschung und das Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung zze.

Welches Zukunftsthema beschäftigt Sie momentan am intensivsten?

Im Zentrum meiner Forschungen stehen zur Zeit Fragen einer Strukturreform der Teilhabe- und Pflegesicherung: „Who cares“ lautet eine der zentralen Herausforderungen für eine Gesellschaft des langen Lebens. Wir versuchen an Antworten mitzuarbeiten, sowohl was die sozialen Sicherungssysteme anbelangt, als auch was Versorgungskonzepte betrifft. Dabei spielen im Übrigen gemeinwirtschaftliche Antworten eine herausgehobene Rolle.

Warum arbeiten und forschen Sie an einer konfessionellen Hochschule?

Die Interdisziplinarität unserer Hochschule verbunden mit einem

Welcher Fragestellung gehen Sie derzeit vordringlich nach?

Meine drei Hauptforschungsthemen zur Zeit sind: die Textsuche der nächsten Generation, die nicht mehr nur nach Schlagwörtern sucht, sondern den Sinn der Sprache versteht; die multi-modale Routenplanung, mit der die Verkehrsmittel Auto, Bahn, Bus und Flugzeug beliebig kombiniert werden können; und das Entschlüsseln von Gehirnströmen und Bewegungsdaten im Rahmen unseres neuen Exzellenzclusters.

Warum forschen Sie in Freiburg?

Die Arbeitsbedingungen hier an der Uni sind ideal für mich. Das Renomee, die Ausstattung und das Umfeld sind herausragend. Die Atmosphäre der Stadt ist entspannt und trotzdem funktioniert alles; eine seltene Kombination. Und nicht zuletzt, weil es hier meistens ein paar Grad wärmer ist als im Rest der Republik.

Gute Freunde kommen zu Besuch. Wohin gehen Sie mit Ihnen?

Wir gehen in eines der vielen sehr guten Restaurants hier. Danach, je nach Location, ein Spaziergang am schönen Seepark oder zur tollen Aussicht auf dem Schlossberg.

hohen Freiheitsgrad, fußend auf einer christlich geprägten Anthropologie: Das sind die Attraktoren der Evangelischen Hochschule in Freiburg.

Sie haben Freunde mit Familie zu Besuch. Was unternehmen Sie in Freiburg und Umgebung?

Eine Wanderung über den Tuniberg mit Einkehr in eine der wunderbaren Straußen.





Wie finde ich eine Wohnung?
Was, wenn das Geld knapp wird?
Wie läuft das mit der Jobsuche?
Wo lerne ich neue Leute kennen?

TIPP

Ansprechpartner zu Fragen rund ums Studium und den Studienort für Studierende aus dem Ausland aber auch zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten für Freiburger Studierenden bieten die **International Offices der Freiburger Hochschulen**.

wollen und sich für andere Kulturen interessieren. Sehr beliebt sind Tandem-Partnerschaften zum gemeinsamen Sprachen lernen und Freizeit verbringen und das Buddy-Programm, bei dem Freiburger Studierende Kommilitonen aus dem Ausland den Start in Freiburg erleichtern. Kult ist die Clubabende donnerstags in der MensaBar, bei denen internationale Studierende ihre Länder in einer Mischung aus Kultur, Kulinarischem und Party präsentieren. Und ein „must“ sind die Sonntagabende mit dem gemeinsamen Tatort-Gucken auf einer Großbildleinwand in der MensaBar.

Das Studentenwerk Freiburg bietet auch ein internationales Wohnheim-Tutorenprogramm und ärztliche Beratung für internationale Studierende
www.swfr.de/der-internationale-club

STUDENTENWERK FREIBURG

mit Infoladen und Beratungszentrum biss Schreiberstraße 12-16
 Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr
 Tel. 0761/2101-20
www.swfr.de



Alles, was sonst noch für Studierende in Freiburg wichtig ist, findet man auf der vom Studentenwerk betreuten Linksammlung www.studieren-in-freiburg.com

DAS LEBEN STUDIEREN

STUDENTENWERK

Die Anlaufstelle für alle Fälle Das Studentenwerk kümmert sich um alle Belange außerhalb des Studiums. Es unterstützt die Studierenden bei Fragen zum täglichen Leben, bei der Organisation des Alltags und gestaltet die Rahmenbedingungen, damit sich Studierende in Freiburg wohl fühlen. Mensen und Cafeterien, Studentenwohnheime, Kinderbetreuungseinrichtungen, Sozial- und Rechtsberatung, Finanzberatung u.v.a. bietet das Studentenwerk.

TIPP

Neben dem Sportangebot des Studentenwerks gibt es an vielen Hochschulen die Möglichkeit das **Hochschul-sportangebot** zu nutzen.

www.hochschulsport.uni-freiburg.de

BERATUNG

Der **Infoladen** des Studentenwerks dient als zentrale Anlaufstelle und bietet Erste Hilfe rund ums Studium. Als Teil des **Beratungszentrums BISS** (Beratung – Information – Service für Studierende) gibt es hier erste Auskünfte. Von der Suche einer Wohnung über Studienfinanzierung und BAföG-Kurzberatung

oder Vermittlung von Studentenjobs bis zur Kinderbetreuung und Rechts-, Sozial- oder psychotherapeutischer Beratung, finden sich im BISS Ansprechpartner/-innen rund ums Studierendenleben.
www.swfr.de/beratung-soziales

KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungs- und Kulturprogramm des Studentenwerks bietet Livemusik, Impro-Theater, Open-Air-Kino, Party aber auch Veranstaltungsreihen wie Video Slam, Slam Supreme oder Science Slam, außerdem Kulturvorträge, Exkursionen (StudiTours) und ein vielseitiges Sport- und Freizeitangebot mit Klettertouren, Skifahren usw.
www.swfr.de/veranstaltungen
www.mondomusical.de

INTERNATIONALES

Der Internationale Club des Studentenwerks bietet ein Forum für Studierende aus dem In- und Ausland, die Kontakte knüpfen

DAS STUDIUM FINANZIEREN

Woher kommt die Kohle Zu Beginn des Studiums ist es wichtig, sich über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Die meisten Studierenden verfügen über unterschiedlich hohe Einnahmen aus mehreren Quellen: Eltern, Bafög, eigener Verdienst usw. Auch Stipendien oder Studien- und Bildungskredite können eine finanzielle Hilfe darstellen.

In Freiburg gibt es gute Möglichkeiten einen Nebenjob zu finden, z.B. in einer der vielen Kneipen und Cafés. Bei der Jobsuche hilft das Portal "studijob" des Studentenwerk Freiburg.

TIPP

Bei Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung bleiben Studierende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres in der (gesetzlichen) Krankenkasse der Eltern **familienversichert**

Im Semesterbeitrag, den die Studierenden bezahlen, sind auch eine Reihe von **Versicherungen enthalten**
www.swfr.de/geld/versicherungen

Seit Beginn des Sommersemesters 2012 erhebt das Land Baden-Württemberg von Studierenden an staatlichen Hochschulen **keine Studiengebühren mehr!**



INFOS



► **Broschüre** „Wie finanziere ich mein Studium“
www.studentenwerke-bw.de (Studienfinanzierung)

► **BAföG**
www.das-neue-bafog.de
www.bafogeg-rechner.de

Bafög Empfänger können einen Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht stellen.
www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen-und-buerger/ermaessigung-und-befreiung.shtml

► Gemeinsame **Jobvermittlung** des Studentenwerks und der Arbeitsagentur Freiburg

Das Studentenwerk Freiburg bietet auch Jobkurse zur Vermittlung von Grundkenntnissen in bestimmten Jobfeldern an
www.swfr.de/geld/studijob

► **Ausführliche Informationen** zu Beratungsmöglichkeiten, BAföG, Studienkrediten, Studierendendarlehen, Stipendien, Versicherungen und Vergünstigungen gibt es auf der Internetseite des Studentenwerks www.swfr.de/geld

SCHÖNER WOHNEN

Wie komme ich an ein Zimmer

Freiburg gehört zu den beliebtesten Städten in Deutschland und die Wohnungssuche ist deshalb auch nicht ganz einfach. Für Studienanfänger gilt: Früh anfangen zu suchen, im Zweifelsfall zu Semesterbeginn mit der zweitbesten Lösung begnügen und erst später in die Traumwohnung umziehen.

Die günstigste Wohnform sind die Studierendenwohnheime. Aktuell gibt es ca. 4000 Wohnheimplätze vom Studentenwerk und von privaten Trägern – ab 200 € gibt es Zimmer in WGs oder Einzelappartements. Und neue Wohnheime entstehen ständig.

Neben den Wohnheimen gibt es natürlich Zimmer und Wohnungen auf dem privaten Markt. Viele Studierende in Freiburg leben in Wohngemeinschaften, die man recht gut über die einschlägigen Internetportale findet. Das Studentenwerk bietet eine Privatzimmervermittlung an, darüber hinaus lässt sich der lokale Wohnungsmarkt auch über die regionale Tageszeitung oder über die Anzeigenblätter „Schnapp“ und „Zypressen“ erforschen. Eine Besonderheit stellen zwei alternative Wohnkonzepte dar. Das Konzept „Wohnen für Hilfe“ bietet günstigen Wohnraum gegen bestimmte Hilfeleistungen im Alltag. Das Projekt „Integrative Wohngemeinschaft (IWG)“ bringt Menschen mit und ohne Behinderung in Wohngemeinschaften zusammen.

GÜNSTIG EINKAUFEN

Wie schone ich mein Budget

Studierende leben in der Regel nicht auf großem Fuß – trotzdem möchte die WG eingerichtet werden, für die eine oder andere Party muss das passende Outfit her und eine Spülmaschine wäre schon eine Erleichterung. In Freiburg gibt es zahlreiche Angebote für den schmalen Geldbeutel. Beliebt ist die Online-Pinnwand des Studentenwerks, auf der Studierende ihr Hab und Gut sowohl verkaufen als auch verschenken. Ein ganz heißer Tipp ist die Warenbörse des Recyclinghofs St. Gabriel: hier findet man echte Schnäppchen zu symbolischen Preisen. Außerdem gibt es eine Vielzahl an Flohmärkten, Second-Hand-Kaufhäusern, einen Verschenk-Markt, die Versteigerungen des Fundbüros – bei denen es besonders günstig Fahrräder gibt -, sowie Tauschbörsen. So lässt sich einiges einsparen und trotzdem gut leben.



TIPP

Frühzeitig für einen Wohnheimplatz bewerben und **Anmeldefristen beachten!**

Die S-Bahn-Verbindungen ins Umland sind gut und die **Mieten** dort meist viel **günstiger**

INFOS



Zimmervermittlung Studentenwerk

Einen Überblick über die Wohnheime in Freiburg, deren Verteilung im Stadtgebiet und die Möglichkeit, sich direkt für die Wohnheimplätze des Studentenwerks zu bewerben, findet sich auf der Internetseite des Studentenwerks. Hier gibt es auch zahlreiche Tipps zur WG-, Zimmer- und Wohnungssuche, Hinweise auf die alternativen Wohnkonzepte sowie Lösungen für kurzfristige und kurzzeitige Wohnmöglichkeiten. www.swfr.de/wohnen/wohnheime

INFOS



► **Online-Pinnwand des Studentenwerks** www.swfr.de

► **Verschenkmarkt der Abfallwirtschaft Freiburg** www.verschenkmarkt-freiburg.de

► **Warenbörse des Recyclinghofes St. Gabriel**, montags 14-16 Uhr www.abfallwirtschaft-freiburg.de/recycling-hoefe/st_gabriel.php

► **Versteigerungen des Fundbüros der Stadt Freiburg** www.freiburg.de/versteigerungstermine

► **Fairkauf** Second-Hand-Kaufhaus www.caritas-freiburg.de/fairkauf

► **Spinnwebe** Second-Hand-Center des Diakonieverein Freiburg e.V. www.die-spinnwebe.de

► **Talent-Tauschring e.V.** www.talent-experiment.de

► **Talente-Tauschbörse Freiburg-Weingarten** <http://ttbfr.wordpress.com>

BESSER ESSEN

Was bieten die Mensen und Cafeterien

Preiswerte Alternativen zum Selbstkochen oder Essengehen bieten die Freiburger Mensen und Cafeterien. Neben einem abwechslungsreichen Angebot an günstigen und leckeren Gerichten, stellen sie einen beliebten Treffpunkt dar, an dem man Kontakte knüpft, zusammen sitzt und die Zeit

zwischen zwei Vorlesungen gut überbrücken kann. Die drei

größten Mensen finden sich in der Innenstadt, dem Institutsviertel und in Littenweiler.

Dort kann man sich entweder für 1,50 € – 2,95 € eines der wechselnden Tagesgerichte besorgen, oder seine Mahlzeit aus dem vielseitigen Angebot selbst zusammenstellen.

TIPP

In einigen Mensen stehen **Bewertungsterminals**, an denen das Essen mit Sternen bewertet werden kann.

Zum Semesterende gibt es die **Lieblingessen-Woche**, in der die beliebtesten Gerichte des vergangenen Semesters angeboten werden.

Haute Cuisine zum Mensapreis: Das Studentenwerk Freiburg lässt sich immer etwas Neues einfallen, um vielseitiges Essen anzubieten. Gelegentlich kocht auch mal ein Star- und Sternekoch.

Kalte Morde – heiße Suppe: Sonntagabends gibt es traditionell den Tatort in der MensaBar. Wer auf den Täter tippen möchte kann eine Gutschrift auf die Mensakarte gewinnen, außerdem gibt es gegen Vorlage des Studentenausweises **Gratis-Suppe** – so lange der Vorrat reicht.

Täglich gibt es auch zahlreiche **vegetarische Angebote** und einmal im Semester den **Veggie**tag.

INFOS



► **Einen Überblick** über die Freiburger Mensen und Cafés des Studentenwerks sowie das Angebot des Casinos „Haus zur Lieben Hand“ findet sich auf der Internetseite des Studentenwerks www.swfr.de/essen-trinken

Mal was Anderes gefällig?

► **Einen Überblick über aktuelle Mittagsgerichte** ausgewählter Gastronomen bietet der Online Verlag fudder. <http://mittagsgerichte.fudder.de>

► **Eine Liste gastronomischer Angebote** für die Mittagspause gibt die Seite www.mittagstisch-in-freiburg.de





MEHR BEWEGEN

Wie komme ich von hier nach da

Als Green City unterstützt Freiburg vor allem stadt- und umweltverträgliche Verkehrsmittel, deshalb hat die Stadt auch ein hervorragend ausgebautes Netz des **Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)**.

Für 79,- Euro gibt es das Semesterticket, mit dem man im gesamten Regio-Verkehrsverbund (RVF) den öffentlichen Nahverkehr das ganze Semester lang nutzen kann. Das Ticket kann man auch ganz bequem online bestellen und selbst ausdrucken. Ab 19:30 Uhr haben Besitzer eines gültigen Studentenausweises sogar freie Fahrt in Bussen und Bahnen im Verbundnetz des RVF. Die Nachtbuslinien der VAG sorgen am Wochenende für 2,50 Euro für einen sicheren Nachhauseweg rund um die Uhr, auch ins Umland.

Freiburg ist eine „Stadt der kurzen Wege“. Im Stadtgebiet ist alles mit Rad oder zu Fuß schnell zu erreichen. Mehr als 400 Kilometer **Radverkehrsnetz** und Freiburgs fahrradbegeisterte Bevölkerung sorgen dafür, dass 30 Prozent der Verkehrswege per Rad zurückgelegt werden. In den nächsten Jahren ist der Bau von drei Radschnellwegen durchs Stadtgebiet als Pilotprojekt geplant, damit die Radfahrer noch schneller im Stadtgebiet vorankommen.

Fast die ganze Innenstadt Freiburgs ist **Fußgängerzone**, nicht nur die Geschäfte, auch zahlreiche Hochschulen, Kollegengebäude und Institute in der Innenstadt sind zu Fuß bequem und in Kürze zu erreichen.

Wer lieber mit dem **Auto** fährt, sich aber kein eigenes leisten kann, für den gibt es Carsharing-Angebote, Fernbusse oder Mitfahrgelegenheiten.

INFOS



- ▶ **Semesterticket** Info: www.vag-freiburg.de/tickets-und-tarife/semesterticket
Onlinekauf: www.vag-onlineticket.de
- ▶ **VAG mobil** Kostenloses App für Smartphone-Nutzer: Mobile Fahrplanauskunft, Informationen zum Fahrpreis und verschiedene Liniennetzpläne www.vag-freiburg.de/auskunft-und-fahrplan/vag-mobil
- ▶ **Handyticket** Wer kein Semesterticket hat und einen Fahrschein braucht, kann diesen auch per Smartphone kaufen www.rvf.de/Handyticket-sogehts.php
- ▶ **Nachtbusverkehr der VAG**
www.safer-traffic.de
- ▶ **mobile-mobilitätszentrale am Hauptbahnhof** Service für nachhaltige, individuell kombinierbare Mobilität: Fahrradverleih, Verkauf von Rädern, Fahrradzubehör, Fahrradparkhaus, Car-Sharing, ÖPNV- und Bahn-Tickets www.mobile-freiburg.de
- ▶ **Car Sharing Angebote**
www.stadtmobil-suedbaden.de/start
www.gruene-flotte-carsharing.de

Badisch für Neigschmegge

- ▶ **Strauße** (Straußenwirtschaft, Besenwirtschaft) – von Winzern und Weinbauern saisonal geöffnete Gastbetriebe, in denen selbst hergestellter Wein und einfache Gerichte aus eigener Herstellung serviert werden.
- ▶ **Schäufele** – Gepökelte und geräucherte Schweineschulter, welche die Form einer Schaufel hat. Wird gerne mit Brägele oder Kartoffelsalat gegessen.
- ▶ **Brägele** – Bratkartoffeln, gerne mit Speck oder Zwiebeln angebraten.
- ▶ **Bobbele** – Nein, das ist nichts zum Essen, höchstens zum Anbeißen. Ein Bobbele ist ein/e gebürtige/r Freiburger/in
- ▶ **Hock** (Kurzform von „Hockete“ – Zusammensitzen) – Als Hock bezeichnet man ein Fest im Freien mit Bierbänken, regionalem Wein und Bier und einfachen badischen Gerichten, meist gibt es Live-Musik.

BAföG JETZT!

Jeden Monat bis zu 670,- Euro

**BAföG – die günstige Studienfinanzierung.
Sie zahlen nie mehr als 10 000,- Euro zurück.**

- Jeder 4. Studierende bekommt BAföG
- Höchstsatz: 670,- Euro pro Monat
- 50 % sind geschenkt
- 50 % zinsloses Darlehen
- maximale Rückzahlung ist auf 10 000,- Euro begrenzt

Stellen Sie einfach einen formlosen Antrag unter www.swfr.de/geld. Die BAföG-Kurzberatung und das Amt für Ausbildungsförderung im Studentenwerk helfen Ihnen gerne weiter.

BAföG-Kurzberatung im Infoladen des Studentenwerks

Schreiberstraße 12 – 16, 79098 Freiburg
Mo. – Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr
Telefon 0761 2101-326

Amt für Ausbildungsförderung im Studentenwerk

Schreiberstraße 12 – 16, 79098 Freiburg
Di. 9.00 – 12.00 Uhr | Do. 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 0761 2101-326

www.swfr.de/geld/bafog

EIN TAG MIT ...

...den Eltern Erledigt. Die Wohnung ist gefunden, Mensa erobert, Semesterplan steht. Schon naht die nächste Herausforderung: Die Eltern kommen zu Besuch. Die wollen ganz gerne neben dem Pflichtprogramm „Hochschule anschauen, Wohnung begutachten und Mensaessen testen“ auch ein bisschen Frischluft schnappen und Kultur genießen.

Einen guten Einstieg bietet die **TOURIST INFORMATION** auf dem Rathausplatz mit allen nötigen Infos für ein elterntaugliches Programm sowie zu originellen Stadtführungen.

MÜNSTERPLATZ: Das Freiburger Münster ist das Wahrzeichen und der Stolz der Freiburger. Der 116 m hohe Turm zählt zu den Meisterleistungen gotischer Architektur und bietet einen bombastischen Blick auf Freiburg und Umgebung. Unten angekommen probiert man auf dem Münsterplatz am besten eine Münsterwurst, vor den Eltern professionell bestellt: „Eine Lange Rote mit, am Stück“.

ALTSTADT: Wer seinen Eltern die lauschigen Ecken Freiburgs vorführen will, führt sie durch die Konviktstraße, die mit reizvollen Häuserfassaden und inhabergeführten Läden lockt und durch die sogenannte Schneckenvorstadt im Süden, mit Insel, Fischer- und Gerberau.

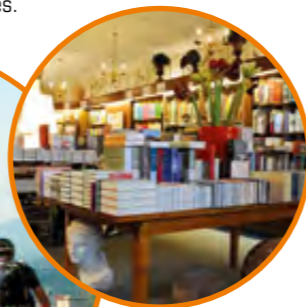
SCHLOSSBERG: Bei schönem Wetter bietet sich eine kleine Wanderung vom Schwabentor aus auf den Schlossberg an. Nach dem Anstieg ist eine Rast im Kastaniengarten ein Genuss. Wer es lieber bequem hat, lässt sich vom Stadtgarten aus von der Schlossbergbahn chauffieren. Gleich neben der Bergstation ist das Restaurant Dattler mit ausgezeichneter Gastronomie – vielleicht übernehmen ja die Eltern die Rechnung. Ein Aufstieg auf den 183 Stufen hohen Aussichtsturm auf der Salzbüchlekluppe wird belohnt durch einen spektakulären Rundblick auf die Stadt und das Dreisamtal.

AUSFLUGSLOKALE: „Alles im grünen Bereich“ lautet die Devise für Frischluftliebende, die zu Fuß oder mit dem Rad zahlreiche Optionen haben, die Freiluftakrobatik mit Kulinarischem zu kombinieren. Das Waldrestaurant **St. Valentin** ist eine Freiburger Institution; der ca. einstündige Fußmarsch dorthin wird traditionell mit Pfannkuchen oder der „Scharfen Paula“ belohnt. Ein weiterer Draußen-Klassiker

ist **St. Ottilien** mit seinem wunderschönen Biergarten.

VAUBAN: An Autos ist das verkehrsberuhigte Modellviertel eher arm, dafür umso reicher an Solarzellen, Passiv- und Plusenergiehäusern und japanischen Touristen. Wer umweltbewusstes Leben, Bürgerengagement und gemeinschaftliches Bauen in Reinkultur erleben möchte ist hier genau richtig.

Die **BUCHHANDLUNG ZUM WETZSTEIN**, Salzstraße 31, gilt als eine der schönsten Buchhandlungen Europas. Auf 120 qm findet man schöne Literatur in schönen Ausgaben. Das Motto des Inhabers lautet: „Keine Zugeständnisse an den Zeitgeist“. Seine Handschrift prägt die Buchhandlung von ihrem edlen Erscheinungsbild bis hin zu seinen handgeschriebenen Gedichtabschriften. Für die Reich-Ranickis unter den Eltern ist hier das Paradies.



...der Partnerin

Endlich Zeit für die wichtigste Person auf der Welt. Jetzt Tempo raus und die Zweisamkeit an schönen Orten genießen:

DER WALDSEE gehört zu den schönsten Ecken Freiburgs. Nach einem Spaziergang in der grünen Oase auf einem kleinen Bötchen über den Waldsee paddeln ist Genuss pur, nicht nur für Romantiker. Die idyllisch gelegene Gaststätte gleichen Namens mit Sonnenterrasse bietet sich Sonntags an für ein Brunch oder täglich für ein schönes Essen zu zweit mit badischer Küche.

MUNDENHOF: Was machen Erdmännchen in Freiburg? Genau das Gleiche wie die Trampeltiere – sie wohnen hier, im größten Tiergehege Baden-Württembergs auf dem Mundenhof. Auf großzügig angelegten Koppeln am Rande des Naturschutzgebietes Freiburger Rieselfeld lässt es sich prima schlendern. Der Besuch ist kostenlos aber nicht umsonst!

SEEPARK: Gemütlich auf die Wiese der Parkanlage liegen, ein Buch zur Hand nehmen und den Tag verstreichen lassen. Wer hierher kommt, hat vielleicht sogar ein graviertes Liebesschloss für die Pontonbrücke dabei ...

Der **ALTE FRIEDHOF** nördlich der Altstadt ist ein stillgelegter Friedhof mit parkähnlichem Charakter. Dort liegt das schön gestaltete Grab der Caroline Walter, die als Siebzehnjährige im Jahr 1867 starb und bis heute nahezu täglich frische Blumen auf ihr Grab

erhält. Wer diese spendet weiß niemand so genau, hierüber gibt es zahlreiche Legenden.

HOLBEINPFERDCHEN: Im Stadtteil Wiehre steht das Chamäleon unter den Fohlen. Es ist das Werk des Bildhauers Werner Gürtner und ist schon seit vielen Jahren bekannt als Träger von Kreativität und Phantasie vieler Unbekannter, die sich des Nachts daran zu schaffen machen und ihm einen neuen Anstrich verpassen – nicht selten ist es Überbringer von Liebesschwüren.

DREISAM: So ein Flusslauf durch die Stadt hat schon was! Vielleicht waren fleißige Steinmännchenbauer am Werk und man kann die fast täglich wechselnden Skulpturen bestaunen. Oder man gestaltet selbst eine kleine Steinmännchenkolonie. Wer die Zweisamkeit sucht, kann sich mit einem Picknickkorb und einer Flasche Wein bewaffnet auf die Suche nach einem schönen Plätzchen neben – an heißen Tagen auch in – der Dreisam machen.



ALLE JAHRE WIEDER

Nicht das ganze, aber jedes Jahr gibt es zahlreiche kulturelle und kulinarische Angebote, die einem ausgefüllten Besuchertag noch die letzte Würze verleihen können:

Münstersommer – Die Feste und Festivals des Münstersommers bieten kulturelle Höhepunkte in sommerlicher Atmosphäre, u.a. Musik in vielen Spielarten, Sommernachtskino, Lesereihe, Komödien szenierungen und Akrobatik unter freiem Himmel sowie Streifzüge durch die Freiburger Kunstlandschaft. www.freiburg.de/muenstersommer

Weinfest: In den Tagen rund um das erste Juliwochenende ist Weinfestzeit. Badische Weine und Sekt, regionale Spezialitäten und Musik in Zelten rund ums Münster und das alles in lauer Sommerluft. www.freiburger-weinfest.de

Weihnachtsmarkt: Seit 40 Jahren öffnet Ende November der Freiburger Weihnachtsmarkt. Für Liebhaber von Kunsthandwerk, weihnachtlichem Flair und Glühwein ist der Besuch ein Muss. www.weihnachtsmarkt.freiburg.de



EIN TAG MIT ...

...den Kumpels Wenn die Kumpels anrücken darf Sport, Spaß und Feiern nicht zu kurz kommen. Im Pulk lassen sich Freizeitangebote und das Nachtleben sowieso am besten erobern.

EUROPA-PARK RUST: Wie wär's mit einem Tagesausflug in Deutschlands größten Freizeitpark? Der Europapark Rust ist gerade einmal 40 km von Freiburg entfernt. Wer bei 13 Themenbereichen, 11 Achterbahnen sowie zahlreichen Events, Veranstaltungen, Restaurants usw. nicht auf seine Kosten kommt, dem kann nicht mehr geholfen werden.

WASSERSKI AM TUNISEE: Wer auf der Suche nach Action ist, kann hier mal so richtig über den See brettern. Ein Wasserskifitt macht's möglich und die unterschiedlichsten Wassersportgeräte treiben den Spaßfaktor in die Höhe. Wer lieber Wasserspaß mit Ballsport verbindet, ist im Freiburger **STRANDBAD** gut aufgehoben. Neben 50 m Schwimmbecken, Rutschen und großen Liegeflächen gibt es dort 4 Beachvolleyballfelder, einen Fußballplatz und ein Basketballfeld.

MAGE SOLAR STADION: Das zweitkleinste Stadion der ersten Fußball Bundesliga ist immer wieder für eine Überraschung gut. Ganz nah dran sein, den Nervenkitzel erleben und vom Hort der Stimmung – der Nordtribüne – den SC Freiburg anfeuern.

GRILLEN: Hier geht's um die Wurst. In und an Freiburgs Stadtwald kann an 10 geschlossenen Grillhütten und zahllosen offenen Hütten und Grillstellen gegrillt und gechillt werden. Für die gebührenfreien Grillstellen gilt das Motto: Wer zuerst kommt, grillt zuerst; die Hütten können gemietet werden. www.freiburg.de/huettenvermietung

Auf die **STERNWALDWIESE** gilt es den Grill selbst mit zu bringen – die Wiese dient seit Jahrzehnten als bevorzugter Treffpunkt für Spielspaß und gelungene Feiern.

STUDENTENKNEIPEN SATT: Bärenhunger? Vor dem Sprung ins Kneipenleben noch schnell eine gute Grund-

lage schaffen. Eine große Portion Spaghetti Bolo für 1,80€EUR gibt's in der **Brennessel**, Eschholzstr. 17 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Für 3,50 Euro bietet das **Cheers**, An der Mehlwaage 8 von 14 Uhr bis 18 Uhr Spaghetti All you can eat. Im **Café Atlantik**, Schwabentorring 7, gibt es bis 20 Uhr verschiedene Spaghetti für 2,70 Euro.

Der **Schlappen**, Löwenstr. 2, lockt mit seltenen Biersorten und einer ungewöhnlicher Herren-Toilette, die Hausbrauerei **Feierling**, Gerberau 46, mit selbstgebrautem Bier in der Gaststätte oder unter alten Kastanienbäumen im Biergarten. Feiern und Tanzen bis spät in die Nacht lässt sich's ausgiebig im **Tacheles**, Grünwälderstr.17.

Das **JAZZHAUS FREIBURG**, Schnewlinstr. 1, ist für Freunde des Jazz, Rock und auch Folk die erste Adresse. Optik und Ausmaß des Gewölbekellers sowie das Programm machen das Freiburger Jazzhaus zu einem der schönsten Jazzkeller überhaupt.

CAFÉ RUEF, Kartäuserstr. 2. Im Café Ruef können Nachtschwärmer zu vorge-rückter Stunde auf Frühaufsteher treffen – ab 6 Uhr gibt's hier Frühstück.

...der besten Freundin

Auszeit vom Studierendennatag: Die beste Freundin steht vor der Tür. Reden, shoppen und genießen steht jetzt ganz oben auf der Favoritenliste.

CAFÉ EXTRABLATT, Schreiberstr.1 – Mit einem leckeren Brunch in schönem Ambiente den Tag einläuten. Das Café liegt direkt an der Dreisam. Ein bisschen Sand, ein bisschen Wasser und fertig ist das Urlaubs-Feeling vom Feinsten.

Die **KAISER-JOSEPH-STRASSE** – genannt Kajo – in der Innenstadt ist die Shoppingmeile Freiburgs. In der Fußgängerzone und den schmalen Gassen rund um den Bertoldsbrunnen findet man alles was das Shopping-Herz begehrt. Wenn dann die Füße schmerzen und der Weg zum nächsten Ziel zu weit ist, bietet sich eine Fahrt in dem **Fahrrad-Taxi** an. Auch für kleine Stadtrundfahrten ist das etwas andere Taxi bestens geeignet.

LORETTO-DAMENBAD, Lorettostr. 51a. Das liebevoll „Lollo“ genannte Bad in der Wiehre ist Deutschlands ältestes Familienfreibad und das einzige Schwimmbad, das noch ein separates Damenbad besitzt. Die Atmosphäre im Lollo ist wie aus der Zeit gefallen –

und macht süchtig. Besonderes Highlight sind die Sommerkonzerte im Lorettobad, nur dann gilt die Warnung: „Achtung, Männer im Damenbad“.

JOS FRITZ, Wilhelmstr. 15/1 – Unter dem Namen des badischen Freiheitskämpfers firmiert eine liebevoll sortierte Buchhandlung und ein Café, das sich abends zur Kneipe wandelt und im Sommer einen Biergarten im Innenhof bietet. Hier trifft sich ein alternatives und bunt gemischtes Publikum zum Reden, Live-Musik oder Lesungen hören.

MARKTHALLE, Grünwälderstr. 4 – Lust auf ein kulinarisches Paradies? Wer eine Stärkung braucht und internationale Küche in lockerer Atmosphäre in einer Halle mit Industriecharme genießen will, ist in Freiburgs „Fressgässle“ genau richtig.

ALLE JAHRE WIEDER

ZMF: Das Zelt-Musik-Festival lockt jährlich 3 Wochen lang bis zu 120 000 Besucher an. Das Musikspektrum reicht von Pop, Rock und Jazz bis zu Klassik. Auch ohne Karten Umsonst und Draußen lässt sich auf dem nahegelegenen Hügel die Musik genießen – Zeltwände sind schließlich dünn. Den Blick über das beleuchtete Festivalgelände gibt's oben drauf. www.zmf.de

Filmfest: Jedes Jahr im Sommer gibt es Premieren deutscher und internationaler Produktionen vor ihrem Kinostart zu sehen. Der MensaGarten mit über 1000 Sitzplätzen verwandelt sich dann in ein riesiges Open-Air Kino. www.freiburger-filmfest.de

COUCOU, Rempartstr. 4 – Reden, Schauen, Staunen. Im Coucou vereint sich Restaurant, Wiener Caféhaus und trendige Bar zu einer kreativen Mischung aus Innovation und Tradition mit einem besonderen Bezug zu „Heimat“. Kein Wunder: Raumkonzept, Kunst und Corporate Identity stammen vom Künstler Stefan Strumbel.

KAGAN, Bismarckallee 9. Auf ins Clubleben. Bei einem Cocktail über den Dächern Freiburgs im 18. Stock eine einmalige Aussicht über das Lichtermeer Freiburgs genießen und dann bis zur Er-schöpfung tanzen. Das Kagan gehört zu den schicksten Locations – aufbrezeln ist angesagt!





IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
Dr. Bernd Dallmann, Geschäftsführer

REDAKTION:

Felicitas Boerner (Redaktionsleitung)
Helga Epp, Annekatrin Feger, Renate Heyberger, Dana Hinderer,
Barbara Hirth, Dr. Christina Schoch, Jeannette Xu

BILDER:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Joachim Hirschfeld, Peter Mesenholl, Manfred Zahn; ANGELL Akademie Freiburg; Christina Obergföll; badische-seiten.de; Buchhandlung zum Wetzstein/Reto Guntli; Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg; Eckhard Tröger, Freiburg; Europa-Park; Evangelische Hochschule Freiburg/Marc Doradzillo; FWTM/Daniel Schoenen, Christoph Düpper, Karl-Heinz Raach, Michael Spiegelhalter; FOM Hochschule; Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik; Gonzales la Familia; Hochschule für Musik Freiburg/Andreas Weindel; IBA Internationale Berufsakademie University of Cooperative Education, Studienort Freiburg; ISW Business School Freiburg; Jess Jochimsen/Susanne Schleyer; Katholische Hochschule Freiburg; Pädagogische Hochschule Freiburg/Nasser Parvizi, Ulrich Birtel; Rombach & Haas; Solar-Fabrik AG; Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Außenstelle Freiburg/Pietro Pellini; Studentenwerk Freiburg/Katharina Engel; Universitätsbauamt Freiburg/Degolo Architekten Basel; University College Freiburg; Gerhard Veer; Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg; Matthias Wolpert; 1000tdw, Fotolia; A-Digit, iStock

GRAFISCHE GESTALTUNG:

Helmut Kammerer, Excite Design Freiburg, www.excite-design.de

DRUCK:

Hofmann Druck Emmendingen www.hofmann-druck.de

AUFLAGE:

10 000

Februar 2013



Ich bin Kultur.

Wie meine Stadt.



Ich bin Natur.

www.freiburger-pilsner.de

contomax^x

... lebe dein Konto!



Mit meinem Konto
nehme ich die Bank aus.



Sparkasse

Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur contouno maxx, das junge contomaxx, bietet modernes Banking und viele Extras speziell für junge Leute: ISIC-Ausweis • Handyversicherung • TicketService • Reisen mit 5 % Rückvergütung • Kreditkarten • Vergünstigungen bei Essen & Trinken, Sport & Fitness, Kunst & Kultur, Ausgehen & Spaß. Also los, nehmen Sie Ihre Bank aus: Alle Vorteile nutzen und dabei auch noch sparen. Die ganze contomaxx-Welt in Ihrer Sparkasse oder auf www.contomaxx.de ... **lebe dein Konto!**